

„Besseres Sicherheitsgefühl für junge Leute“

Wiens Betriebe helfen Kindern bei Notfällen

Die Gewalt an Kindern, vor und in den Schulen, nimmt immer größere Ausmaße an -- viele Mädchen und Buben können sich aber nicht wehren. Aus diesem Grund hat der Wirtschaftsbund jetzt die Aktion „Betriebe helfen Kindern“ ins Leben gerufen: Wiener Unternehmen werden jungen Menschen in Problemsituationen beistehen.

Rund 700 Betriebe, die durch ein Logo gekennzeichnet sind, unterstützen bereits die Aktion, 2000 weitere werden in den nächsten Wochen

VON ERICH VORRATH

folgen. Sie sollen Anlaufstellen sein, wenn ein Kind sich verlaufen hat oder sich in anderen Gefahrensituationen befindet. Wiens Wirtschaftsbund-Chefin Brigitte Jank: „Wir wollen nicht, dass unsere Jugend sich selbst überlassen ist. Die jungen Leute sollen ein besseres Sicherheitsgefühl bekommen.“

Bei der Umsetzung der Ini-

tiative wurde auch die Polizei eingebunden. Damit die Unternehmer im Notfall richtig reagieren, wurde mit Hilfe der Exekutive ein Info-Folder entwickelt, der in den nächsten Wochen verteilt wird. Polizeichef Karl Mahrer: „Die beteiligten Unternehmen erhalten dabei auch Hinweise zu ihrer persönlichen Sicherheit.“

Alle Wiener Schulen und Kindergärten erhielten ebenfalls Informationsmaterial, vor allem, um bei den Mädchen und Buben das Logo bekannt zu machen, das ihnen im Notfall signalisieren soll: „Hier wird dir geholfen.“